

Erscheint jeden Samstag.



Redaktion und Administration:
Budapest VI, Theresienring 35

Nr. 8.

Abonnement monatlich
samt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 fr.

Der kleine Diplomat.



Frischen (nach dem Abendessen zum Vater, der
gern in's Wirthshaus gehen möchte): Du, Papa, bitte
löse mir die Rechenaufgabe, ich sag' Dir dann,
wohin Mama Deine Stiefel versteckt hat.

Schwerenöther.



Junge Dame: Ich schlage
vor, wir arrangiren jetzt ein kleines
Pfänderpiel. Meinen Sie nicht
auch, Herr Lieutenant!

Lieutenant: Aber liebes Fräulein, — wozu denn erst diese Um-
stände — küssen wir uns doch einfach so!



Es war einmal.

Hörst Du, Alte, wie sie lachen?
 Heber uns ist wieder Ball.
 Das sind ganz vertrackte Sachen
 Mit dem ew'gen Carneval.

Keine Rücksicht auf uns Alte,
 Großmama und Großpapa,
 Im Gesicht des Kummers Falte
 Und im Bein das Podagra.

Keine Rücksicht keine Tugend,
 Nichts im Sinn als den Genuß,
 Lebt die ganze heut'ge Jugend
 Nur uns Alten zum Verdruß."

"Sieh doch, Alter, durch das
 Fenster,
 Weiß nicht, ob ich recht geleh'n:
 Sah uns Beide als Gespenster
 Eben dort vorübergeh'n.

E. Weismeyer
 98

Mich mit Keisrock und Barettchen,
 Dich im gelben Hankingfrack,
 Mich als blühendes Brünnettchen,
 Dich als semmelblonden Schnack.

Sprachen wir die Zauberworte?
 Ist es Wahrheit oder Schein?
 Alter, öffne schnell die Pforte:
 Auf're Jugend tritt herein!"

"Ach, das ist ja nur ein Pärchen,
 Angepuhlt zum Carneval,
 Und doch ist es wie das Märchen,
 Das da heißt: Es war einmal.

Wüßte denn die Zeit des Festes,
 Geh' und tanz', Du junges Paar!
 Ist es doch der Jugend Festes,
 Daß sie just nur einmal war."

Gefährlich.

„Nun, wie geht die Untersuchung vorwärts? Wird der neu gefundene Zeuge Licht in die Sache bringen?“
 „Um Gotteswillen nicht, es handelt sich ja um einen Dynamitdiebstahl.“

Ein Wink.



„Gestatten Sie mir, verehrtes Fräulein, diese Blumen auf Ihren Pfad zu streuen.“

„Ach, Herr Graf, von Ihnen seh' ich es beinahe lieber, wenn Sie mir „Steine“ in den Weg legen.“



Leicht möglich.

Lehrer: Weßhalb wurde der Thurmbau zu Babel zerstört?

Schüler (Sohn eines Magistratsrathes): Wahrscheinlich wird er gegen die neue Bauordnung verstoßen haben.



Die Salon Venus.



Lieutenant: Darf ich fragen, was Ihr Herr Vater ist?

Dame: Champagnerfabrikant!

Lieutenant: Aha! Da sind geschätztes Fräulein also gewissermaßen —
 Schaumgeboren!



Berechtigter Titel.

(Zu nebenstehendem Bilde.)

Sie: Sag' mal, wie kommt eigentlich der Bader Zangerl so plötzlich dazu, sich beedeter Hühneraugen-Operateur zu nennen?

Er: Der hat vorige Woche den Offenbarungseid geleistet.





Confectioneuse (zu ihrer Kollegin):
Sieh, Emma, dort sitzt ja die Wittve Kumpel-
meier mit der geschiedenen Suppe!

Emma: Die warten gewiß auf den
dritten Mann zum — Heirathen!

* Abflatisch. *



Schornsteinfegerlehrling: Ich möcht' ein Paar
Handschuh für meinen Meister!

Verkäufer: Welche Nummer?

Schornsteinfegerlehrling: Dös weiß ich nicht, aber
schaun's in mein Gesicht, grad hat mir der Meister a Watsch'n geb'n.

Wie man's nimmt.



„Sind Sie eigentlich Reiter, Herr Meyer?“
„Nur von Fall zu Fall.““

* Vom Gramen.

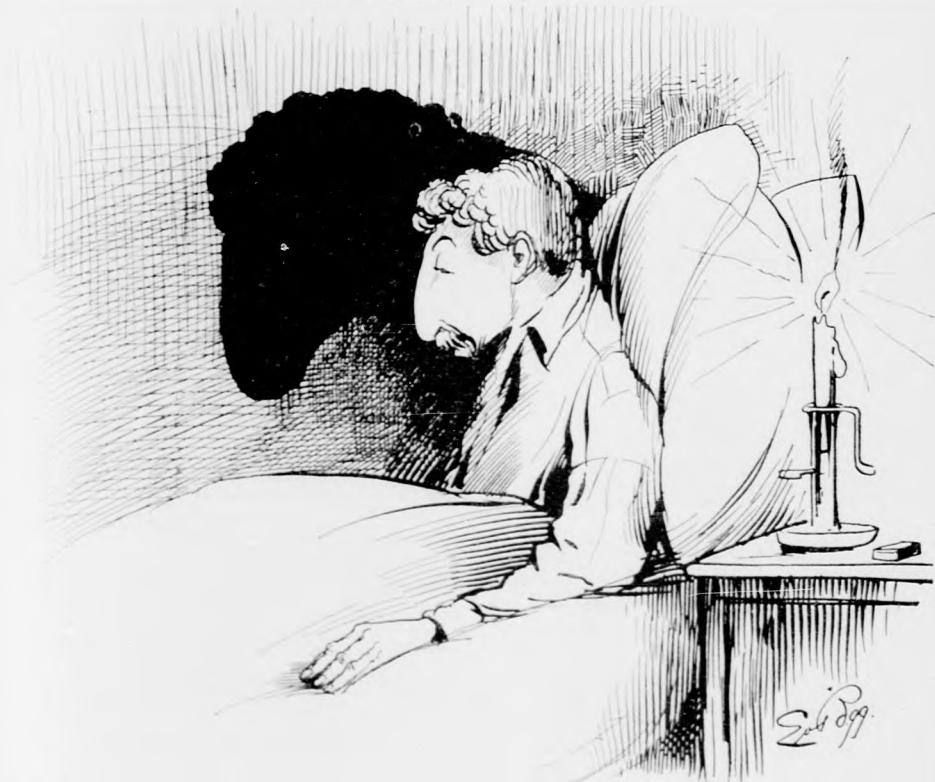
Professor: Sagen Sie mir, was Distretion ist!
Student: Distretion in Ehrenschade.



„Sie sind müde, Schwiegermama? Sehen Sie hier das Hügeln, setzen Sie sich doch!“
 „O, ich kenne Sie schon, Herr Schwiegerjohn, das ist gewiß ein — Ameisenhaufen.““



• Unbedachte Antwort.



Dame: Sie scheinen kein Freund vom Spielen zu sein, mein Herr!
 Herr: O ja! ich gehe keinen Abend ohne meinen Schachkopf zu Bette.



und



die Lösung des Räthfels.



Sein Tric.

A.: Wie, Sie bringen noch einen Band! Ich denke, der Roman ist zu Ende? Der Held war ja todt!

Kolporteur: Nur schein todt!

Ein Maurer stürzt aus dem dritten Stockwerke vom Baugerüste herunter, fällt aber zum Glück auf einen Sandhaufen, so daß er ohne jedwede Verletzung davon kommt. Ein neben dem Sandhaufen beschäftigter Kollege zieht bedächtig die Uhr und spricht: „Aber, Gottlieb, was willst denn schon unten, 's ist ja erst dreiviertel auf Zwölf!“

— Aus Freundschaft. —



Chirurg: Was — einen Hunderter hat Ihnen der Doktor Mener für die Operation des Fingers angedreht? Na, wissen Sie, dafür hätte ich Ihnen den ganzen Arm weggeschnitten!



— Fatale Antwort. —



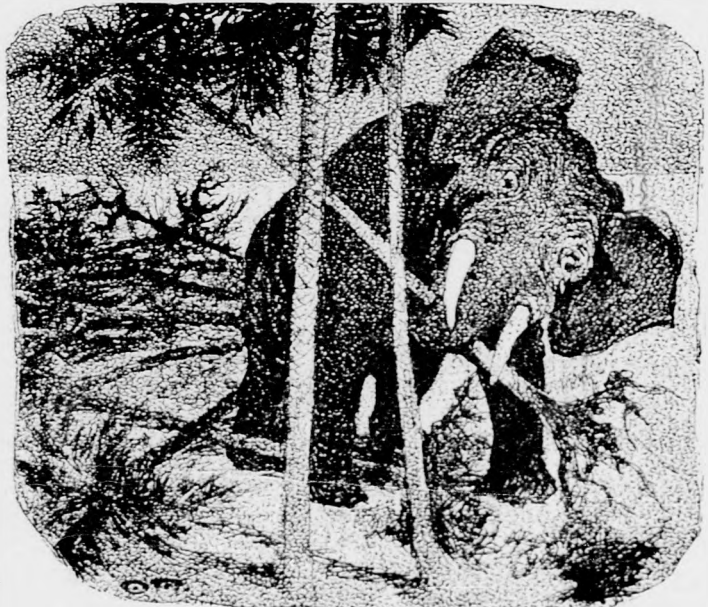
Lieutenant (hinter einer radfahrenden Dame hergaloppierend): Wetten wir, geschätztes Fräulein, daß ich Sie in wenigen Minuten eingeholt habe?

Dame: Das glaube ich nicht, Herr Lieutenant — Papa hat gesagt, Sie bekommen mich nie!

Ihr Wunsch.

Junge Frau (auf der Hochzeitsreise zu ihrem Gatten): Ach, Eduard, nun sind wir schon seit zwei Wochen in Amsterdam und ich habe noch immer keinen „fliegenden Holländer“ gesehn!

Der verliebte Elefant oder: Das Palmen-Drafel.



„Sie liebt mich — sie liebt mich nicht — sie liebt mich — sie liebt mich nicht! — sie“



„Das Radeln kann heutzutage schon jede Köchin. Wird mir nichts anderes übrig bleiben, als Studentin der Philosophie zu werden.“

Unpassender Zweifel.

Die Institutsvorsteherin Buttich geht mit ihren Pflegebefohlenen im Zoologischen Garten spazieren. Ein Storch erregt die Aufmerksamkeit der kleinen Damen, welche die Köpfe zusammenstecken und unter Gelächter zu tuscheln beginnen.

Die Vorsteherin: Bitte, gehen Sie weiter und lachen Sie nicht, — es ist ja!

Verir-Bild.



Jagdhund: Wo ist denn nur mein Herr geblieben?

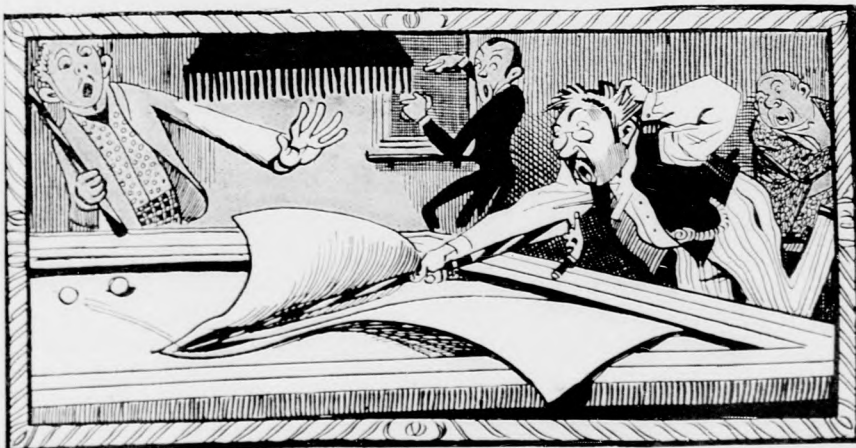


„Herrgott, dö vielen Maßkrüg! Da kommt sich der Mensch doch recht floa' und winzig vor!“



Aus dem Tagebuch des Studiosus Pumpwik.
Gute Cigarren und gute Dinkel erkennt man an der Asche.

Bild-Rebus.



Ein Stoß-Feuer.



Die kleine Elfe: Ach, Mama, kaufe mir doch etwas Gutes!

Mama: Nein, da verdichst Du Dir nur die Zähne.

Die kleine Elfe: Aber das macht doch nichts; der Herr Doktor hat doch neulich gesagt, daß ich neue bekomme.